

AUSLANDSPRAKTIKUM

ISTANBUL

03.07-2023 – 25.08.2023

Mein Name ist Alia Noori, ich bin 27 Jahre alt und befinde mich aktuell im dritten Lehrjahr der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Bezirksamt Pankow. Durch die Louise- Schroeder-Schule und das „Erasmus Plus Stipendium“ bin ich darauf aufmerksam geworden, ein acht-wöchiges Praktikum im Ausland zu absolvieren. Selbstverständlich ergriff ich diese großartige Möglichkeit, um mich vor allem weiterzuentwickeln und Erfahrungen für meinen zukünftigen beruflichen Werdegang zu sammeln. Mir war von Anfang an klar, wohin die Reise für mich geht. Ich sehnte mich nach der Metropole Istanbul. Vor ungefähr zwei Jahren besuchte ich die Stadt zum ersten Mal und seitdem blieb mir Istanbul als ein „magischer“ Ort in Erinnerung, von dem ich mehr sehen wollte.

Meinen Praktikumsplatz fand ich nach ausgiebiger Internetrecherche. Ich kontaktierte verschiedene Unternehmen in Istanbul per E-Mail und hoffte tagtäglich auf eine positive Rückmeldung. Nach einem längeren Schriftverkehr mit einem Unternehmen, bekam ich meine Zusage für einen Praktikumsplatz bei DahaFitOL. Nachdem alle notwendigen Dokumente seitens der Ausbildungsbehörde und dem EU-Team der Louise-Schroeder-Schule unterzeichnet und genehmigt wurden, begab ich mich auf die Suche nach einer Unterkunft für meinen 8-wöchigen Aufenthalt. Da ich bereits mit der geografischen Lage Istanbuls vertraut war, und der Standort meines Praktikumsbetriebes ebenfalls auf der Europäischen Seite lag, war es mir sehr wichtig, dass meine Unterkunft in der Nähe meiner Praxisstelle lag, da man die Verkehrssituation in solch einer großen Stadt nicht unterschätzen sollte. Schließlich fand ich über die Internetseite „AirBnB“ ein kleines Ein-Zimmer Apartment, welches mir auf Anhieb zusagte.

Der Tag des Abflugs in Deutschland rückte immer näher. Am 03.07.2023 kam ich nach ungefähr drei Stunden Flugzeit in Istanbul an. Mit einem Taxi fuhr ich nach Ümraniye zu meiner Unterkunft und verbrachte den ersten Tag damit, meine neue Wohngegend zu erkunden und meine Koffer auszupacken. Leider war mein Apartment nicht so sauber, wie es im Internet beschrieben war, jedoch war es ausreichend ausgestattet.

Ich absolvierte mein Praktikum bei der Firma DahaFitOL. Es ist ein Unternehmen, welches im Handel tätig ist und sich auf Sportlernahrung, Nahrungsergänzungsmittel und Detoxprodukte spezialisiert. Während meiner Praxiszeit wurde ich in den Abteilungen Marketing und Sales des Unternehmens eingesetzt. Meine Aufgaben waren vielfältig und bestanden anfangs darin, allgemeine Bürotätigkeiten, die ich auch aus meiner Behörde in Deutschland kannte, zu erfüllen. Diese Aufgaben bestanden unter anderem aus Scannen, Kopieren oder Drucken von Dokumenten und der Bearbeitung von Kundenanfragen per E-Mail und Telefon. Nachdem ich mit der Arbeit etwas vertraut war, durfte ich beim Erstellen eines Kostenplans assistieren, Bestellungen annehmen, sowie die Inventur des Lagerbestandes durchführen. Durch

den schriftlichen E-Mail-Verkehr festigte ich nicht nur meine Englisch und Türkisch Kenntnisse, sondern auch meine Kenntnisse mit Microsoft Excel und Word. Des Weiteren machte mir die Arbeit im Marketing Bereich sehr großen Spaß, da wir die Produkte nicht nur auf der Internetseite des Unternehmens kreativ gestalteten, sondern diese auch mithilfe von Social-Media-Kanälen, wie Instagram und Tiktok vermarkteten. Im Großen und Ganzen waren meine Tätigkeiten in meiner Praxisstelle sehr divers und abwechslungsreich und ich wurde sehr herzlich in das neue Team aufgenommen, weswegen ich DahaFitOL auf jeden Fall weiterempfehlen würde.

Neben der Arbeit nahm ich mir natürlich auch Zeit, um die jahrtausendealte Stadt näher kennenzulernen und zu erkunden. Istanbul ist nicht nur eine der bekanntesten Städte der Welt, sondern auch die größte Stadt in der Türkei. Sie liegt an den beiden Ufern des Bosphorus, der die Grenze zwischen Europa und Asien darstellt. Als Verbindung zwischen zwei Kontinenten steht die Stadt für Zusammenkunft, kulturelle Vielfalt und Durchreise für viele Touristen. Auf Grund der Geschichte verfügt Istanbul über eine große Anzahl an Sehenswürdigkeiten. Auf meiner Sehenswürdigkeitenliste standen unter anderem der uralte Galataturm, eine Bootsfahrt auf dem Bosphorus mit Ausblick zum Leanderturm, auch bekannt als Kiz-Kulesi, zahlreiche Museen besuche (beispielsweise „der Versunkene Palast“) sowie die Sultan-Ahmed-Moschee in Fatih. Auf Grund der Inflation und dem Wertverlust der Landeswährung Lira, waren die Eintrittspreise überschaulich. Ob Shoppingtour, Restaurantbesuche oder Freizeitaktivitäten - im Vergleich zu Deutschland war dort alles viel günstiger.

Abschließend war das Auslandspraktikum in Istanbul für mich eine einmalige Erfahrung, die ich jedem zukünftigen Schüler bzw. Auszubildenden empfehlen kann. Ich hatte eine großartige Zeit dort, mit vielen Erlebnissen und Erfahrungen, die mich mein Leben lang prägen werden. Ich habe nicht nur mein Selbstbewusstsein stärken können, sondern auch meine Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Vor allem gefiel mir der respektvolle und kommunikative Umgang zwischen den Menschen und den verschiedenen Nationalitäten, weswegen ich mich auch nicht fremd gefühlt habe in so einer großen Stadt.

Ein großer Dank geht an das Erasmus- Team und meine Ausbildungsbehörde für das Ermöglichen dieser Reise.

